

## Kooperationspartnertag im Vorfeld der LTU

Der diesjährige Kooperationspartnertag findet am 11. Januar, kurz vor den LTU, den Landtechnischen Unternehmertagen, statt. Wie in „Vor-Corona-Zeiten“ wird es wieder ein zweiteiliges Programm geben. Beginn ist um 16 Uhr im neuen Kongresszentrum in Würzburg, dem CCW. Beim ersten Teil soll es um die aktuelle Lage der LandBau-Technik-Branche gehen, sowie um den EU-Dachverband CLIMMAR, dessen Neuausrichtung und aktuelle Ziele. Im zweiten Teil des Abends, der „Dritten Halbzeit“, geht es weiter in das Brauhaus „Alter Kranen“, zum geselligen Beisammensein und dem traditionellen Fassanstich. Drei der neuen Kooperationspartner, die ebenfalls am 11. Januar vor Ort sein werden, stellen wir Ihnen vor.



### Protection One GmbH

Auf dem Gebiet für reaktionsschnelle und innovative Sicherheitslösungen gegen Einbruch und Diebstahl ist Protection One seit 25 Jahren einer der führenden Anbieter der Sicherheitsbranche. Durch ihre Fernüberwachung mit Live-Täteransprache reagiert die 24/7 besetzte, firmeneigene und VdS-zertifizierte Notruf- und Serviceleitstelle bei einem Einbruchalarm in Sekundenschnelle, erwischt Täter in Echtzeit und

schlägt diese in die Flucht. Protection One weist bei Einbrüchen eine unabhängig auditierte Schadenverhinderungsquote von 97,3 Prozent auf. Das Unternehmen ist ein Fulfillment-Dienstleister, der neben Einbruchschutz weitere ganzheitliche Sicherheitslösungen wie technischen Brandschutz, cloudbasierte Videomanagementsysteme oder datenschutzkonforme Zutrittssteuerung anbietet. Auch personelle Dienstleistungen und mobile Sicherheitsdienste oder eine Objektschutzüberwachung gehören zum Portfolio.

## & hochhardtpartner

### Hochhardt & Partner

Bereits 1994 gegründet, konzentrierte sich die Internetagentur Hochhardt & Partner als Multimedia-Agentur in den ersten zwei Jahren auf die Entwicklung von Multimedia-Anwendungen für POS-Terminals oder CD-ROMs. Schnell setzte sich aber das „neue“ Online-Medium Internet gegenüber der CD-ROM durch. Seit 1996 werden in der Internetagentur interaktive Lösungen für die Online-Kommunikation entwickelt. Das Leistungsspektrum umfasst heute Lösungen in den Bereichen Content-Marketing, WordPress, E-Commerce, Content Management, Datenbankentwicklung, SEO / SEM, Filmproduktion und 360-Grad-Rundgänge.



### MW Parts

MW Parts ist der neue Anbieter für Landtechnik-Ersatzteile. Das neu gegründete Unternehmen setzt auf Kundennähe und digitale Bestellung. Im Online-Shop wird die gesamte technische Kompetenz aus 120 Jahren Erfahrung für alle zugänglich. MW Parts hat seine Wurzeln nämlich bei dem Landmaschinenhändler Mager & Wedemeyer. Diese Firma hielt immer schon ein großzügiges Ersatzteillager für ihre Kunden vor. Hohe Verfügbarkeit, Schnelligkeit und technische Kompetenz ließen Mager & Wedemeyer über Niedersachsen hinauswachsen. Die gesamte Ersatzteilkompetenz wird nun gebündelt und geht als eigenständiges markenübergreifendes Unternehmen an den Start. Der Ansatz von MW Parts ist eine klare Spezialisierung auf die Anforderungen der Landtechnik-Werkstätten. Das Sortiment ist auf deren täglichen Bedarf zugeschnitten und soll durch den Dialog mit den Kunden kontinuierlich zum One-Stop-Shop weiterentwickelt werden. ■

## Roberto Kühne ist neues UDH-Vorstandsmitglied



Roberto Kühne wurde zum neuen UDH-Vorstandsmitglied gewählt.

Roberto Kühne (Inhaber und Geschäftsführer Fa. Technische Werkstätten Langengrassau, Vorstandsmitglied der Landesinnung Brandenburg und im Bundesverband LandBauTechnik) wurde am 9. Dezember 2022 auf dem Handwerkstag in Augsburg zum neuen UDH-Vorstandsmitglied gewählt. „Mir geht es vor allem um die Bildungsthemen und ein gutes Mitarbeitermanagement. Da sind wir insbesondere in unserem Handwerk schon weit, aber es gibt immer noch Ideen, Visionen und Baustellen, die es anzupacken und umzusetzen gilt.“ Wie auch die anderen 16 Kandidaten wurde Kühne einstimmig gewählt. Gemeinsam mit allen neuen Vorstandskollegen und unter Vorsitz des neuen ZDH-Präsidenten Jörg Dittrich aus Dresden startet der UDH Anfang Februar 2023 in seine Gremienarbeit. ■

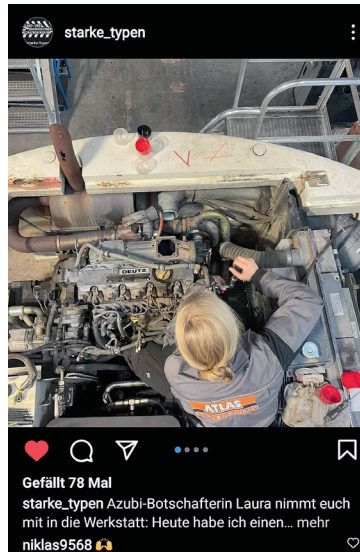
## >STARKE TYPEN< auf der Parts & Service World in Kassel



Fotonachweis: LandBauTechnik Bundesverband

Vom 25. bis zum 27. November öffnete die Parts & Service World – die Branchen-Messe des Veranstalters Granit/Fricke – ihre Tore. 15.000 Fachbesucher reisten zum Messezentrum in Kassel, um die drei Tage dauernde Ausstellung und ihre interessanten Vorträge nicht zu verpassen. Auch der LandBauTechnik Bundesverband e.V. war mit seinen >STARKEN TYPEN< vor Ort, um dem Fachpublikum Rede und Antwort zu stehen. In den Gesprächen ging es um Weiterbildungsmöglichkeiten, wie zum Servicetechniker oder Meister, sowie um die Fortbildung der Fachkundigen Person Hochvolt. Alle Interessierten erhielten Infos mit den >STARKEN TYPEN<-Flyern oder zu Hochvolt. Auch Kevin Müller von der Signal Iduna war mit vor Ort, der über das Versorgungswerk der LandBauTechnik informierte. ■

### >STARKE TYPEN< AUF SOCIAL-MEDIA-KANÄLE



Fotonachweis: LandBauTechnik Bundesverband

Auf unseren Social-Media-Kanälen nehmen die Azubi-Botschafter/innen die Follower mit in die Werkstatt und berichten über ihre tägliche Arbeit.

Die >STARKEN TYPEN< gibt es bei **Instagram** und **Facebook** und natürlich unter [www.starke-typen.info](http://www.starke-typen.info)



Fotonachweis: LandBauTechnik Bundesverband

Der LandBauTechnik Bundesverband war mit den >STARKEN TYPEN< auf der Parts & Service World vertreten.



### Die nächsten Hochvolt-Seminare

Die nächsten Seminare Fachkundige Person Hochvolt (FHV) 3S in der Land- und Baumaschinentechnik (gemäß DGUV Information 209-093) finden an den folgenden Terminen statt:

**23.01.2023 – 27.01.2023**  
Wacker Neuson Academy

**21.11.2022 – 25.11.2022**  
Kramer Academy, Pfullendorf

**30.01.2023 – 03.02.2023**  
Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

**23.01.2023 – 27.02.2023**  
Handwerkskammer Schwaben

**30.01.2023 – 22.02.2023**  
LAK Rheinland (Tönisvorst)

**23.02.2023 – 27.01.2023**  
Schwenk Training, Stockach

### Zufriedenheitsumfrage Landtechnik startet Ende Januar

Die Zufriedenheitsumfrage Landtechnik beginnt am 31. Januar 2023. Adressierte Unternehmen sind dann aufgerufen, ihre Bewertungen abzugeben. Die erhobenen Daten sollen auch im kommenden Jahr wieder eine Hilfestellung sein, um in der komplexen Beziehung zwischen Lieferant und Fachhandel Probleme rechtzeitig angehen zu können.

### Treffpunkt LBT wird auch 2023 fortgesetzt

Der beliebte halbstündige Treffpunkt, der im zweiwöchigen Rhythmus online zu Branchenaktuellen Themen stattfindet, geht in die nächste Runde.

Die ersten Termine 2023 sind:

**18. Januar 2023**  
mit dem Thema „DSI Traktoren“

**1. Februar 2023**  
mit dem Thema „Versorgungswerk“

**15. Februar 2023**  
mit dem Thema „Lieferkettennachweisgesetz“

## Jahresversammlung der Innung für Land- und Baumaschinentechnik Oberbayern

Fotomachweis: Verband f. Land- u. Baumaschinentechnik Bayern



Überreichung der goldenen Meisterbriefe durch Obermeister Markus Mayer (Mitte) an die langjährigen Vorstandsmitglieder Ehrenobermeister Erich Hang (re.) und Beisitzer Georg Spindler (li.).

**E**rlleichterung bei der Innung für Land- und Baumaschinentechnik Oberbayern: Endlich konnte nach coronabedingter Pause die Jahresversammlung wieder in Präsenz stattfinden. Den Zeitraum nach der letzten Präsenzversammlung im November 2019 ließ Obermeister Markus Mayer noch einmal Revue passieren und konnte dabei auch Erfreuliches berichten: Die Anzahl an abgeschlossenen Lehrverträgen in Oberbayern ist immer noch konstant hoch. Sie lag in den letzten Jahren zwischen 120 und 160. „Das zeigt, dass der Beruf des Land- und Baumaschinenmechatronikers nach wie vor sehr gefragt ist. Die moderne Technik begeistert viele junge Menschen, darunter auch immer mehr junge Frauen“, freute sich Markus Mayer. Schließlich mache der Fachkräftemangel auch nicht vor den Unternehmen der Land- und Baumaschinentechnik in Oberbayern halt.

Allerdings brachte die hohe Zahl an Auszubildenden bezüglich der Prüfungen auch Probleme mit sich, die der Gesellenprüfungsausschuss jedoch erfolgreich lösen konnte, berichtete der Obermeister weiter. Ein besonderer Dank gebühre dabei dem Vorsitzenden des Gesellen-Prüfungsausschusses, Thomas Jais, der sich mit viel Zeitaufwand um die Belange der Gesellenprüfung kümmert. So sei zum Beispiel die Einführung des digitalen Berichtsheftes auf den Weg gebracht worden. Und das oberbayrische Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem nordrheinwestfälischen Verband „Digitale Theorieprüfung“ habe sich von anfänglich zwei oberbayerischen auf alle oberbayerischen Berufsschulen und zwischenzeitlich sogar auf ein paar andere bayrische Innungen ausgeweitet.

### Im Amt bestätigt

Auf dem Programm standen auch Neuwahlen. Hier setzten die Mitglieder auf Kontinuität. Einstimmig im Amt bestätigt wurden Markus Mayer als Obermeister und Ehrenobermeister Erich Hang als stellvertretender Obermeister, „der mir stets unterstützend zur Seite steht“, bedankte sich Markus Mayer ausdrücklich bei Erich Hang. Thomas Jais nimmt weiterhin als Beisitzer im Innungsvorstand und Lehrlingswart auch das anspruchsvolle Amt des Prüfungsvorsitzenden wahr. Georg Spindler gehört als Beisitzer dem Vorstand an. Neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt wurde Alois Flötzingler als Nachfolger des viel zu früh verstorbenen Martin Wimmer.

### Optimismus in schwieriger Zeit

Die von Corona und dem Ukraine-Krieg geprägte Zeit habe den Betrieben viel abverlangt – wie das Investitionsprogramm Landwirtschaft, die langen Lieferzeiten, die nicht enden wollenden Preiserhöhungen sowie die aktuelle Energiekrise – dennoch blickt der Obermeister optimistisch in die Zukunft. „Wir haben die Herausforderungen angenommen oder auch annehmen müssen und können uns trotzdem glücklich schätzen, in der Landtechnikbranche unterwegs zu sein, die in der Pandemie zu Recht als systemrelevant eingestuft wurde und uns weitgehend normales Arbeiten ermöglichte. Unsere Kunden werden auch weiterhin das Know-how und die Kompetenz unserer Fachbetriebe brauchen, was mich doch für die kommende, wenn bestimmt auch nicht immer einfache Zeit zuversichtlich stimmt“, betonte Markus Mayer.

Auch Gottfried Voigt, der Geschäftsführer der Innung, nutzte die Gelegenheit, den Mitgliedern umfassende Informationen direkt zukommen zu lassen und Fragen dazu an Ort und Stelle beantworten zu können. So bestand beispielsweise Klärungsbedarf zur aktuellen Rechtsprechung bezüglich der neuen Tarife, der korrekten Anwendung der Inflations-Ausgleichszahlung sowie auch zur Aufhebung der Corona-Isolationspflicht.

Zum Schluss der Innungstagung konnte Obermeister Markus Mayer noch eine ganz besondere Ehrung vornehmen und den langjährigen Vorstandsmitgliedern, dem Ehrenobermeister Erich Hang und dem Beisitzer Georg Spindler, mit einer kurzen Laudatio jeweils den goldenen Meisterbrief überreichen. ■

## Jahreshauptversammlung der Innung Trier-Rheinhausen-Pfalz



Fotomachweis: Innung Trier-Rheinhausen-Pfalz

Am 2. Dezember hielt die Innung Trier-Rheinhausen-Pfalz ihre Jahreshauptversammlung ab. Obermeister Thilo Lind begrüßte alle Teilnehmenden im Leonardo Hotel in Bad Kreuznach. ■

# Kirchheimer Meisterschüler im praktischen Einsatz auf dem Feld und bei Horsch



Fotograf: Max Eyth Schule

Feldtag der Max Eyth Schule beim Lohnunternehmen Gröber in Ostfildern.

Das Lohnunternehmen für Agrar- und Kommunalservice Gröber aus Ostfildern stellte in diesem Jahr Flächen für den Land- und Baumaschinenmechatroniker-Meisterkurs der Max-Eyth-Schule Kirchheim zur Verfügung. Wie auch in den letzten Jahren stand die Bodenbearbeitung im Vordergrund. Dabei kamen der Pflug, der Grubber, die Scheibenegge und die Sämaschine zum Einsatz. Den Meisterschülern sollte in erster Linie der Ersteinsatz sowie die richtige Einstellung der verschiedenen Maschinen nähergebracht werden. Hier arbeiteten die Schüler mit einem Lemken 4-Schar Volldrehpflug Juwel 7. Herr Schmid von der Max Eyth Schule stellte den Pflug ein und demonstrierte die Fehleinstellung und deren Auswirkungen.

Ein Grubber, eine Scheibenegge von Horsch sowie zwei Fendt-Schlepper wurden von der BayWa Nürtingen zur Verfügung gestellt. Des Weiteren kam ein John Deere-Schlepper vom Landtechnikhändler Schwarz zum Einsatz. Die richtige Einstellung der Horsch-Maschinen und welche ackerbaulichen Folgen Fehleinstellung haben können, wurde den Meisterschülern von Tobias Walliser von der Firma Horsch erläutert. Abgerundet wurde das Programm durch den Einsatz einer pneumatischen Lemken-Sämaschine. Diese wurde vom Lohnunternehmen Gröber zur Verfügung gestellt, durch Maximilian Gröber abgedreht und für den Einsatz richtig eingestellt.

Aufgrund der hervorragenden Bedingungen und dem guten Wetter war der Feldtag für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

## Fachexkursion zu Horsch

Des Weiteren stand für die Meisterschule eine 2-tägige Fachexkursion bei der Firma Horsch in Schwandorf auf dem Programm. Nach der Ankunft in Schwandorf sahen die Schüler eine kurze Firmenpräsentation über das Unternehmen Horsch. Gleich im Anschluss folgte ein Vortrag von Michael Horsch, in welchem er den Meisterschülern die Entwicklung des Unternehmens Horsch näher brachte. Am Nachmittag stand die Betriebsführung auf dem Programm. Neben den Einblicken in die Produktion wurde den Meisterschülern das moderne Ersatzteillager mit dem Prozess vom Bestelleingang bis hin zum Versand vorgestellt.

Am zweiten Exkursionstag ging es im Werk Landau weiter, in dem Anbaupflanzenschutzspritzen und die selbstfahrenden Pflanzenschutzspritzen produziert werden. Das Horsch Produktportfolio stellte Siegfried Horsch persönlich vor und in einer Diskussion wurden Themen wie Abdrift, aktive Gestängeführung und Düsenabstand behandelt.



Ein Video zum Meisterfeldtag finden Sie unter diesem Link.



Fotograf: Max Eyth Schule

Der zweite Exkursionstag führte die Meisterschüler der Max Eyth Schule in das Horsch-Werk in Landau.

Landtechnik-Kleinanzeige ab 0 Euro!  
Nutzen Sie die beliebte Online-Print-  
Kombination für Ihren Verkaufserfolg  
in agrartechnik



**Beifahrersitz Fendt Vario 489€** Für  
Favorit 700, 900 Vario  
Vario 200, 300, 400, 700, 800, 900  
Shop: [www.fackler-gbr.de](http://www.fackler-gbr.de)  
Tel. +49 (0) 9092 911376 [tbqf.de/8454590](http://tbqf.de/8454590)



**Feraboli Master 300/36** BJ: 1996, ABB: 3, KR:  
1, BAU: KRS, Hitch, GLW, ZWDT, DRL, HS, 5.000 €  
(4.566 € zzgl. 9,5% MwSt)  
Tel. +49 (0) 160 8861176 [tbqf.de/8457335](http://tbqf.de/8457335)



**Kemper Champion M 4500** BJ: 1997, AB: 0,  
MGR: 6, 12.999 € (11.926 € zzgl. 9% MwSt)  
Tel. +49 (0) 8744 255 [tbqf.de/8457329](http://tbqf.de/8457329)



**Mengele Garant 535** BJ: 1991, BAU: SIL, LV: 35,  
KB, ZO: Gut, AB, AHV: oben, ACZ: 2, HK, KD, RFZ:  
40, 8.000 € (MwSt nicht ausweisbar)  
Tel. +49 (0) 16093957525 [tbqf.de/8457293](http://tbqf.de/8457293)

### So gelangen Sie zum Inserat:

QF-Nummer in die  
technikboerse-Suche  
eingeben oder die Adresse  
unter dem Inserat aufrufen.  
z.B. <http://tbqf.de/1234567>

tbQF-

## Landtechniker der Innung Ulm zu Gast im Deutz Motoren Werk



Ende Oktober trafen sich die Unternehmer der Landmaschinenmechaniker-Innung Ulm zur Mitgliederversammlung im Deutz Motoren-Werk im Ulmer Donautal.

Nach der längeren Corona-Zwangspause trafen sich Ende Oktober die landtechnischen Unternehmer der Landmaschinenmechaniker Innung Ulm zur Mitgliederversammlung im Deutz Motoren Werk im Ulmer Donautal.

In der zweistündigen Werksführung ging es durch mehrere Werkshallen vorbei an den Produktions-Bändern für die Motoren. Im Ulmer Werk werden Motoren mit zwei bis zwölf Zylindern gebaut, welche eine Leistung von 520 kW bringen. Jeder Motor wird in einer Prüfstation auf allen Funktionen geprüft und getestet. Nach dem Test wird der Motor in Richtung Endmontagehalle transportiert, in der dieser auch seinen Anstrich erhält. Hier seien alle Farben möglich, hieß es bei der Führung. So wurde auch schon mal ein Motor in lila lackiert. Im letzten Teil der Werksbesichtigung erhielten die Landtechniker einen Einblick in den Xchange-Bereich. Dort werden gebrauchte Motoren in deren Einzelteile zerlegt und es wird beurteilt, welche Teile wiederaufbereitet werden können. Die Mitglieder der Innung Ulm bedankten sich für die faszinierenden Einblicke.

### Innungsversammlung mit Neuwahlen

Den offiziellen Teil der Innungsversammlung eröffnete Innungsobermeister Andreas Mayer mit seinem Jahresbericht. In diesem ging er besonders auf die herausfordernden Zeiten und die möglichen Konsequenzen ein. Am Schluss der Ansprache, die zum Nachdenken anregte, wünschte Andreas Mayer seinen Landtechartkollegen ein gutes und kollegiales Jahr.

Durch den Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ führte Kreishandwerksführer Thomas Jung. Folgende Personen wurden gewählt: Andreas Mayer (Obermeister), Karl Heinz Wöger (weiteres Ausschussmitglied und Lehrlingswart) sowie Jürgen Schmidt und Gerhard Brandstätter als Kassenprüfer. Neu in die Vorstandschaft und in das Amt des stellvertretenden Obermeisters wurde Kurt Ziegenhagel gewählt. Er führt seine Land- und Metalltechnikwerkstatt in Laichingen.

Thomas Jung und Michael Rabe vom VdAW gratulierten allen neu- und wiedergewählten Funktionären zum Amt. Des Weiteren haben die anwesenden Mitglieder die Umbenennung der Innung in Land- und Baumaschinenmechatroniker-Innung beschlossen.

### Informationen zu InnoVET LBT Forward

Im Bericht aus der Geschäftsstelle des VdAW ging Michael Rabe (Fachreferent für Landtechnik und Motorgeräte) auf Ausbildungsthemen, die geplanten Schulungen im kommenden Jahr und das verbandliche Beratungsangebot ein. Im weiteren Teil des Vortrags präsentierte er den aktuellen Stand im InnoVET LBT Forward Projekt. Des Weiteren wurde das Arbeitsmodell des Berufslaufbahnkonzepts vorgestellt. Das Online-Lernmodul zu den landwirtschaftlichen Grundlagen, welches im Rahmen des LBT Forward Projekts zusammen mit der Handwerkskammer Freiburg entwickelt wird, konnte den Landtechnikern anhand des Moduls zum Getreidebau vorgestellt werden.